Logic X & Apple-ID

Beitrag von „g-force“ vom 26. Mai 2021, 20:08

Kann ich mein im Store gekauftes Logic X auf eine andere Apple-ID übertragen?

Beitrag von „Bandit“ vom 26. Mai 2021, 20:19

Komplett übertragen glaube ich nicht, evtl. hilft da die Familienfreigabe um es auf eine neue ID zu benutzen.

Beitrag von „g-force“ vom 26. Mai 2021, 21:16

Ich möchte Logic X nicht innerhalb der Familie freigeben, sondern einem Freund übertragen, da ich es nicht mehr nutze (aber gekauft habe).

Beitrag von „seere“ vom 26. Mai 2021, 21:29

Soweit ich weiß gibt es keinen Weg einmal gekaufte Sachen an eine andere Apple-Id zu übertragen. Das "Mitnutzen" über die Familienfreigabe ist die einzige mir bekannte Möglichkeit.

Beitrag von „g-force“ vom 26. Mai 2021, 22:07

seere Das deckt sich leider mit meinen bisherigen Erkenntnissen.

Andere Frage: Wenn ich in meinem Apple-Account die eMail-Adresse ändere, dann sollten doch

alle gekauften Produkte der Apple-ID mit der neuen eMail-Adresse gehören, oder nicht?

Beitrag von „griven“ vom 26. Mai 2021, 22:19

Nein die gekauften Artikel sind an die AppleID gebunden mit der sie gekauft wurden unabhängig davon ob nun die Email Adresse in der AppleID geändert wird oder nicht. Die Einkäufe bleiben auf der AppleID mit der sie gekauft wurden oder anders gesprochen selbst dann wenn Du Deiner AppleID jetzt die Email Adresse verpasst die zu der AppleID Deines Freundes gehört bleibt Logic auf Deiner AppleID und Dein Freund kann nicht laden und/oder nutzen (ich bin mir nichtmal sicher ob Du überhaupt eine Email Adresse an zwei AppleID's binden kannst denke eher nicht bzw. wenn doch dann wird die Anmeldung nur noch über die generische Apple Email Adresse möglich sein -> eindeutiges Kriterium). Einzige mir bekannte Möglichkeit wäre hier tatsächlich fie Familienfreigabe sorry aber was anderes fällt mir da auch nicht ein bzw. findet man auch nicht wenn man danach sucht...

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Mai 2021, 00:18

Ganz einfach: Nein, nicht möglich!

Beitrag von „Der_Picknicker“ vom 27. Mai 2021, 09:20

Kannst du es nicht herunterladen und einfach kopieren..? Viele Programme kann man ja einfach aus dem Programme Ordner kopieren und sind ohne Probleme startklar..

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 27. Mai 2021, 09:24

Wenn ich mich nicht irre, wäre das eine Raubkopie.

Beitrag von „Der_Picknicker“ vom 27. Mai 2021, 09:39

Naja es geht hier nicht ums hochladen, sonder um einen Freund. Was der TE damit macht ist seine Sache.. Er verdient damit kein Geld, also dabei sehe ich das entspannt.

Vermute aber, dass es nicht gehen wird, da jede App mit der Apple ID Signiert ist, dadurch muss dein Kumpel immer dein Apple-ID Kennwort kennen…

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Mai 2021, 09:40

> Zitat von HackBook Pro
>
> Wenn ich mich nicht irre, wäre das eine Raubkopie.

So wäre das. Zumal auch im Programm selbst der Hinweis auf die originale AppleID stecken wird. So würden zumindest am anderen Rechner eventuelle Updates für Logic über den App-Store angeboten werden – klickt man drauf, wird das Passwort für die ursprüngliche AppleID (welche klar angezeigt wird) verlangt. Also keine gute Idee, eigene Programme weiterzugeben.

Beitrag von „grt“ vom 27. Mai 2021, 09:56

die id/passwortabfrage kommt schon, wenn man ein (kostenpflichtiges) appstoreprogramm zum ersten mal startet. programme, die mit einer anderen id, als der mit der der betreffende rechner angemeldet ist, signiert sind, können dort gar nicht genutzt werden.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Mai 2021, 10:17

grt

das stimmt zumindest bei "Final Cut Pro", "Motion" und "Compressor" nicht (alles kostenpflichtige Programme von Apple), würde mal von ausgehen dass es bei "Logic Pro" genau so ist. Auch zum Beispiel "Affinity Photo" (ein "Photoshop-Ersatz" eines anderen Herstellers) verhält sich exakt genau so. Die Programme wären also start- und benutzbar, updaten ohne Kenntnis der Apple-ID ist aber nicht möglich. Die Verknüpfung mit der ursprünglichen Apple-ID bleibt bestehen. Und ganz klar, ein solche weitergegebenes kostenpflichtiges Programm entspricht nicht den Lizenzvorgaben des App-Stores und wäre somit eine "Raubkopie".

Da man aber mit Eingabe des Passwortes der originalen Apple-ID ein ganz reguläres Update via App-Store durchführen kann und es dem restlichen macOS und dessen Apple-ID nicht nachhaltig stört, kann davon ausgegangen werden, dass es als "theoretisches Konstrukt" durchaus von Apple so angelegt ist. Sei es, um eigene Software temporär auf einem anderen Rechner auszuführen (man selbst als Lizenzinhaber), oder aber auch, dass Programme auf einem Rechner liegen, woran unterschiedliche Benutzer arbeiten mit jeweils eigener Apple-ID. Das könnte im Haushalt sein, wobei hier eine "Familienfreigabe" sinnvoll wäre, aber auch auf der Arbeit.

Beitrag von „grt“ vom 27. Mai 2021, 10:44

die "grossen" appstore-programme hab ich nicht, da kann ich nicht mitreden. aber z.b. mein LanScan will auf einem (für es) neuen rechner immer zuerst mal das passwort für meine id wissen, bevor es arbeitet. und xcode dito.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 27. Mai 2021, 10:46

Bei iOS ist das ähnlich, deine Apps bleiben, wenn du die ID wechselst, aber updaten geht nur mit dem PW der alten ID.

Beitrag von „atl“ vom 27. Mai 2021, 11:45

grt das ist genau das Verhalten, wie apfelnico es beschreibt. Beim ersten Start muss das Passwort der zugehörigen AppleID eingeben werden und danach nur noch für Updates. Der Rechner zählt dann mit zu den registrierten Systemen - soweit ich weiss, wie bei iTunes-Kauftiteln.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Mai 2021, 11:56

> Zitat von atl
>
> das ist genau das Verhalten, wie apfelnico es beschreibt. Beim ersten Start muss das Passwort der zugehörigen AppleID eingeben werden …

Nein, das habe ich nicht so beschrieben. Bei meinem Beispiel muss keine AppleID eingegeben werden. Nur beim Update wird es zwingend. Der App-Store gibt offenbar den Anbietern verschiedene Möglichkeiten, ihre Software zu schützen. Es gibt ja nicht wenige Software, die nach Installation erst mal nach Hause telefonieren möchte um die Registratur abzuschließen. Diese Infos würden dann auf dem neuen Rechner eh fehlen (Library\Preferences etc).

Beitrag von „abacus69“ vom 2. Februar 2025, 22:49

Ich weiß, der thread ist alt. Aber ähnliche Frage: Jemand bietet zum Kauf sein MacBook an und offeriert es mit installiertem Logic Pro X. Könnte ich die Software nutzen, auch wenn ich mich mit anderer Apple-ID im Appstore anmelde?

Für Updates bräuchte ich ja definitiv die Apple-ID vom Vorbesitzer (die ich nicht hätte bzw geschweige denn sein Passwort…).

Und ja: er verkauft es weiter, was auch nicht erlaubt ist.

Aber von all dem abgesehen: würde es laufen?

Danke für jeden Hinweis, Grüße.

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. Februar 2025, 06:46

Es läuft wie es ist. Kein Update von Logic möglich. Und möchtest du macOS aktualisieren und das alte Logic läuft darauf nicht mehr, dann ist’s eben so.

Grundsätzlich halte ich nix von vorinstalliertem macOS. Zu viele Unbekannte. Was ist alles installiert, welche Passwörter, etc.
Rechtlich zu Logic selbst weißt du eh.

Beitrag von „abacus69“ vom 3. Februar 2025, 13:52

Vielen Dank für die Hinweise und die prompte Antwort . Du hast Recht, das ganze ist ein wenig zukunftsfähiges Konstrukt…

Vielen Dank und Grüße